



Lebensbereiche/ Unterrichtsvorhaben	Wahrnehmen	Gestalten	Reflektieren	Mit Texten und Medien umgehen	Fachübergreif ende Kooperation
<p>Mensch/Porträt im Kontext individueller und gesellschaftlicher Standortbestimmung: Kunst als Mittel zur Erforschung der Welt (Malerei, Druckgrafik, Plastik)</p> <p>z.B. Mensch und Natur, städtisches Leben, Selbstporträt</p> <p>Gestaltung der persönlichen und sozialen Umwelt: Gebautes, Entworfenes, Recyceltes (Architektur, Design)</p> <p>Traditionelle und neue Medien: Grenzüberschreitendes, Verbindendes, Konkurrierendes unter Einbeziehung des erweiterten Kunstbegriffs (Fotografie, Installationen, Computergrafik, Werbung, Film)</p>	<p>Diverse Materialien experimentierfreudig kombinieren und neue, vielfältige Wirkungs- und Deutungsmöglichkeiten schaffen und als Gestaltungsanregung nutzen,</p> <p>Kunst als universales Kommunikationsmittel und als Spiegel unterschiedlicher Weltansichten wahrnehmen und erschließen</p>	<p>Bildnerischen Ausdruck in unterschiedlichsten Techniken, Materialien und Medien zielgerichtet ausbauen,</p> <p>einen persönlichen Stil durch die Verwendung eines eigenen Repertoires an vielfältigen Gestaltungsmitteln ausbauen,</p> <p>projektorientiert bei besonderer Betonung des Aspekts der eigenen Themenfindung, der Projektorganisation und des Zeitmanagements arbeiten</p> <p>Gestaltungsprozessen unter Einbeziehung von Zufallstechniken konsequent nachgehen und visualisieren</p>	<p>Eigene Gestaltungen mit Kunstwerken in Verbindung bringen, ihre Ergebnisse in diesem Kontext beurteilen und fachsprachlich begründet darstellen,</p> <p>Bausteine einer kunsttheoretischen Reflexion und Urteilsbildung durch Werkerschließungen aller Genres als Vorbereitung auf die Kursphase entwickeln und fachsprachlich formulieren, z.B. traditioneller und erweiterter Kunstbegriff, traditionelle Kunstepochen und moderne Stilrichtungen, Bildzitate, zeitgenössische Kunst, Künstlerfilme, -texte und -monografien, kulturelle Phänomene,</p> <p>Rezeptionsmethoden und Grundzusammenhänge der Fotografie, des Designs, der Architektur, der Malerei und der Grafik vergleichend systematisieren</p>	<p>Den qualifizierten Umgang mit analogen und digitalen Medien ausbauen,</p> <p>z.B. Dokumentationen erstellen, Ausstellungen konzipieren, mit Präsentationsformen experimentieren</p>	<p>Fremdsprachen: Selbst- und Fremddarstellung, Vergleichende Betrachtung künstlerischer Reaktionen der Gegenwart auf gesellschaftliche Phänomene</p> <p>Deutsch: Szenische Räume entwerfen</p> <p>Musik: Klangkunst</p>

Unter Berücksichtigung des aktuellen RLP für die SEK I, gültig ab dem Schuljahr 2017/2018.